

Auf Leninschem Kurs

Zur aktuellen Bedeutung von Lenins Werk
„Die nächsten Aufgaben der Sowjetmacht“

Zum Parteilehrjahr*)

Lenins Arbeit „Die nächsten Aufgaben der Sowjetmacht“, in der ersten Hälfte des Jahres 1918 geschrieben, ist nach wie vor von höchster Aktualität. Weit in die Zukunft blickend begründete Lenin, wie die Arbeiterklasse, nachdem sie die kapitalistische Ausbeuterordnung gestürzt hat, ihre historische Mission vollenden muß.

Der Beschluß des ZK der KPdSU „Über die Vorbereitung zum 50. Jahrestag der Bildung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken“ — ein bedeutendes Dokument des Marxismus-Leninismus — unterstreicht: Fünf Jahrzehnte Wachsen und Gedeihen der sozialistischen Gemeinschaft der Völker der UdSSR beweisen überzeugend, daß nur auf der Grundlage der Macht der Arbeiterklasse und unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei der enge Zusammenschluß aller Kräfte des Volkes ge-

währleistet werden kann. Ein halbes Jahrhundert Existenz der Sowjetunion hat klargestellt, daß sich durch diesen Zusammenschluß * der Kräfte Beziehungen der Einheit und der Freundschaft zwischen freien Völkern entwickeln, die eine mächtige Triebkraft, ein unerschöpflicher Quell für die Gestaltung des Sozialismus und des Kommunismus sind.¹⁾ Die Lehren, die fünfzig Jahre Existenz und erfolgreiche Entwicklung der UdSSR vermitteln, sind von wahrhaft unschätzbarem Wert. So betont der Beschluß der 5. Tagung des Zentralkomitees unserer Partei zur Vorbereitung des 50. Jahrestages der UdSSR, daß die DDR unverrückbar mit der ruhmreichen Sowjetunion verbunden ist, die als Pionier des Menschheitsfortschritts heute das Programm des XXIV. Parteitages der KPdSU beim kommunistischen Aufbau in die Tat umsetzt.²⁾

Die Wirtschaft wird wichtigster Kampfabschnitt

„Die nächsten Aufgaben der Sowjetmacht“ war die erste

größere Arbeit Lenins nach der siegreichen Oktoberrevolution. Von der Analyse der Lage ausgehend, die Marxsche Lehre weit er führend, arbeitet

W. I. Lenin hier die grundlegenden Aufgaben der regierenden Arbeiterklasse in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus heraus. „Die nächsten Aufgaben der Sowjetmacht“ orientieren auf die Lösung der organisatorischen Aufgaben der sozialistischen Revolution, auf die Organisierung der Verwaltung des Landes. In diesem Werk begründet Lenin den Plan für die Reorganisierung der ökonomischen Struktur des Landes. Darüber hinaus legt er die Grundprinzipien der Wirtschaftspolitik des sozialistischen Staates dar.

Als vorrangige Aufgabe des Proletariats und der von ihm geführten Verbündeten in jeder sozialistischen Revolution nennt Lenin „die positive oder auch schöpferische Arbeit, die darin besteht, — ein außerordentlich kompliziertes und feines Netz von neuen organisatorischen Beziehungen herzustellen, die die planmäßige Produktion und Verteilung der Produkte erfassen, wie sie für die Existenz von Dutzenden Millionen Menschen notwendig sind.“³⁾

Als weitere wichtige ökonomische Aufgaben arbeitet W. I. Lenin heraus:

- Die „Organisierung einer strengen und vom gesamten Volk ausgeübten Rechnungsführung und Kontrolle über die Produktion und die Verteilung der Produkte“.⁴⁾
- Die stetige Steigerung der Arbeitsproduktivität.
- Die Anwendung des Prinzips des demokratischen Zentralismus.

Lenin begründet, „daß jede maschinelle Großindustrie — d. h. gerade die materielle, die produktive Quelle und das Fundament des Sozialismus — unbedingte und strengste Einheit des Willens erfordert, der die gemeinsame Arbeit von

*) Zum Thema 6 der Seminare zum Studium der Geschichte der KPdSU